

**Kloster St. Johannis, Heilwigstr. 160.** Jungfrauenstift für Tochter evangelischer Hamburger Bürger oder Staatsangehöriger. Klosterarchiverei dabei selbst 162, 1. Patron: Bürgermeister Dr. Petersen, 2. Patron: Senator Hehr. Stubbe, 3. H. I. Hansa 3642, Vorsteher Präsident Dr. F. Philipp, Paul Stevking, Dominik Jungfrau K. Wolf.

**Joschim von Kampe und Nicolaus van den Wouwer Gotteswohnungen** siehe unter 24. Stiftung für Freiwohnungen.

**Hans Kellinghusen-Gotteshof, Raubölen 85.** Freiwohnungen für bedürftige alleinstehende Frauen. Hauptadministrator Rud. W. H. Kellinghusen, Hiltensstr. 28.

**Louis Levy-Stift, Bornstr. 22.** enthält 19, Durchschnitt 1 enthält 4 und Durchschnitt 8 enthält 7 Familienwohnungen, welche gegen sehr geringe Vergütung vermietet werden. Verwaltung: Leo Isaacson, Grindelhof 19.

**Marien-Magdalenen-Kloster, Richterstr. 77.** Wohnungen für 49 Damen evangelisch luth. Konfession gegen Vergütung. Vorsteher des Klosters sind die Gemeindefrauen der fünf Hauptkirchen.

**Mendelson-Stiftung in Hamburg.** Zweck: Die Errichtung von Wohnungen für Bedürftige, die über 60 Jahre alt sind, gegen geringen Mietzins oder unentgeltlich. Die Stiftung hat einen Platz an dem Fimmelshöfener Kirchenweg und am Kurzenkamp erworben zur Erbauung der Stiftswohnungen. Verwaltung: Senator Dr. Schneider, Adolphplatz 7, III. Erst. Solmitz, Rondeel 27; Geschäftsstelle: Adolphplatz 7, III.

**Tilo Nigel u. Johann Bockholt-Stiftungen, Siemsenstr. 12.** Bürgermeister Dr. C. A. Schröder, Landesrichterdirektor Dr. H. H. Schröder, Pastor Fischer.

**Oberratsstift, Mühlendamm 85-89.** Wohnungen für hamb. Staatsangehörige evangelisch lutherischer Konfession gegen Miete. Vorsteher des Oberratsstiftes sind die Gemeindefrauen der fünf Hauptkirchen. Landesrichterdirektor im Oberratsstift Mühlendamm.

**Reineke Reineken's Gotteswohnungen, Alexanderstr. 28.** Dr. J. M. Lappenberg, Carl Alfred Lappenberg, Waldemar Lappenberg.

**S. S. Rosenthal-Altenhaus, Kiehlallee 28.** siehe Vaterstädtische Stiftung vom Jahre 1876.

**Abraham Philipp Schuldt-Stiftung, Hittens, Platanenweg und Neumayerstr. Dr. G. Petersen, Landesrichterdirektor Dr. Schröder, Regierungsrat Herck, Dr. Ed. Zinkelsen, M. O. Strohschneid.**

**J. H. Schunacher - Jubiläumstiftung der Hamburger Schlachter-Innung.** Zweck: Mitgliedern der Hamburger Schlachterinnung oder deren Hinterbliebenen billige Stiftswohnungen oder Barunterstützungen zu gewähren. Schriftf.: D. Fedders; Geschäftsstelle: Marktstr. 45.

**Senator Erich Soltow-Stift, Schede-strasse 6 in Eppendorf u. Bramkamp 42 u. 44, Krochmannstr. 47.** Dr. C. von Duhn,

gr. Bleichen 76, Baumeister Gustav Charles Schwabe, Ludolfstr. 60, Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Geodachensweg 16 und Erich Warburg, Ferdinandstrasse 76.

**Strosow-Stift, Volkdorf, Farmsener Landstr.** Für Witwen und Jungfrauen christlicher Religion. Dr. jur. E. Diestel, Oberstr. 183, L. Westphalen, Mönckebergstrasse 7, R. Scholz Forn, Kastrepel 2.

**Vaterstädtische Stiftung vom Jahre 1876.** Zweck: Wohnungen gegen eine geringe Vergütung für bedürftige, würdige, ältere Angehörige des Deutschen Reichs (die mindestens schon 5 Jahre in Hamburg wohnen). Stiftungs-kolde: Echthof 48 mit 12 Wohnungen, Grabenstr. 50/51 mit 26 Wohnungen, Baustr. 88 mit 85 Wohnungen, Tornquiststr. 19b mit 44 Wohnungen, Schedestr. 3 mit 28 Wohnungen, Karlin Brunns-Stift, Frickestr. 24, mit 47 Wohnungen, Julius Ernst Oppenheim-Stift, Frickestr. 26, mit 48 Wohnungen, S. S. Rosenthal-Altenhaus, Kiehlallee 28, mit 39 Wohnungen, Alfred u. Otto Belt-Stift, Schedestr. 4, mit 46 Wohnungen, Max u. Mathilde Bauer-Stift, Kiehlallee 25, Ecke Gustav-Falke-Str., mit 53 Wohnungen, Sprechel-Mont, Mittw. u. Freitag 10-11 Uhr im Bureau der Stiftung, im Bauer-Stift, Kiehlallee 25, Meldebogen sind daselbst in Empfang zu nehmen, diese sind von Beitrag zahlenden Mitgliedern zu versehen. Bausen: 62 H 2 Kl 67/4, Kiehlallee 26, geöffn. 10-12.

**Hieronymus Vogeler-Gotteswoh-nungen, Bockmannstr. 47.** Fr. M. Jörn Landwehrdamm 18.

**John B. Warburg-Stiftung v. 1889,** 62 H I Hansa 2029, Bundesstr. 48. Be-zeuungen schriftlich an Fr. G. Wohl-will, Magdalenenstr. 12, oder Oberlandes-gerichtsrat Dr. P. Wohlwill, Oberstr. 129.

**Bernmann Wetken-Gotteswoh-nungen, Minnensstr. 69.** Verwalter: H. Kirsten, Leinpland 100 u. Dr. Brunsch, Mönckebergstr. 9.

**Wohnungen der Wohlfahrtsbe-hörde in St. Georg, Hebestr. 82-84** und Köberstr. 1-7. Geringe wö-chentliche Miete. Bewerbungen Rentzei- str. 68/72.

**Wohnungen der Wohlfahrtsbe-hörde in der Bentzelstrasse 84,** Rentzel's Wohnungen, geringe wöchentl. Miete. Meldungen Rentzeistr. 68/72.

**26. Sonstige.** Im Dezember 1888 von Baron Jasper von Oertzen als Stiftung errichtet, deren Zinse an die hiesigen, innerhalb unserer evangel. luth. Landeskirche stehenden Kapellen aus-gabe kommen sollen. Im Hinblick darauf, daß die Leistung der Stiftung für die in Betracht kommenden vier Kapellen leider nur eine verhältnismäßig geringe ist, leistere aber größere Auf-wendungen erfordern, so ist die Zu-weisung von weiteren Mitteln durch Legate oder Gaben bei freudigen An-lässen sehr erwünscht. Zu diesem Ent-gegenwärtigen sind u. a. die Verwalter der Stiftung Edm. Th. Romberg, Immen-hof 5, bereit.

**Kapellen-Hilfsfonds, im Dezember 1888 von Baron Jasper von Oertzen als Stiftung errichtet, deren Zinse an die hiesigen, innerhalb unserer evangel. luth. Landeskirche stehenden Kapellen aus-gabe kommen sollen. Im Hinblick darauf, daß die Leistung der Stiftung für die in Betracht kommenden vier Kapellen leider nur eine verhältnismäßig geringe ist, leistere aber größere Auf-wendungen erfordern, so ist die Zu-weisung von weiteren Mitteln durch Legate oder Gaben bei freudigen An-lässen sehr erwünscht. Zu diesem Ent-gegenwärtigen sind u. a. die Verwalter der Stiftung Edm. Th. Romberg, Immen-hof 5, bereit.**

**Volkswirtschaftliche Institute.**

**Hamburger Sparkasse von 1827.**

Mündellicher laut Verordnung E. H. Senats vom 1./12. 1869. Bank-Konto: Reichsbankhauptstelle, Zweiganstalt Hamburg der Girozentrale Hannover u. a. m. m. l. Großbank Hamburg Fernspr. H 7 Roland 8900-8905

(Siehe Abschnitt II. unter Einwohner- und Firmen-Verzeichnis)

Hauptstelle: Adolphplatz 2 (gegenüber der Börse)

Bezirkstellen:

Geöffnet täglich ununterbrochen von 9-20 Uhr, Sonnabends nur von 9-14 Uhr.

Barmbeck: Fuhlsbüttelstr. (Ecke Milden- stieg); Hamburgstr. 90; Stell- bergstr. 4 (Ecke Pestalozzi-Str.); Strassburger Platz (Dulsberg)

Borgfeld: Borgfeldstr. 46-48 (Ecke Aueschläger Weg) Killebeck: Wandbecker Chaussee 185 (neben der Post)

Eimbüttel: Weidenallee 69; Oster- strasse 154; Schulterblatt 110 Eppendorf: Eppendorferlandstr. 2; Eppendorferlandstr. 116-120; Hohenluft-Chaussee 197; Schlanke- reye Haus „Klinker“ Farmsen, Hauptstrasse 122 (geöffnet nur Mont., Mittw. u. Freitag v. 9-16)

Finkenwärder: Benitzstr. Fuhlsbüttel: Erdkampsweg 46 (Ecke Wacholderweg), geöffnet von 9-16 Geesthacht: Am Markt (geöffnet von 9-10)

Groß-Borstel, Borsteler Chaussee 156 (geöffnet täglich von 9-16) Hamm: Hinter den Höfen 4 Hammerbrook: Süderstr. 49 Innere Stadt: Adolphplatz 2, Burchard- platz „Möhlenhof“

Neustadt: Neuer Steinweg 21 (Ecke Elbst); Schaarmarkt 12 Ochsenwärder: „Deutsches Haus“ (ge- öffnet Dienstags u. Donnerstags v. 9-16, Sonnabends v. 9-2)

Ochsenzoll: Langenhorner Chaussee 657 Rothenburgsort: Billh. Röhrdamm 207 St. Georg: Steindamm 106; Langereihe 14 (Ecke Baumeisterstr.)

St. Pauli: Reeperbahn 82-88 Uhlenhorst: Hofweg 24; Winterhuder- weg 110 (Ecke Mossarstr.)

Stahlkammer: Adolphplatz 2, Steindamm 106, Weidenallee 69, Hohenluft- Chaussee 197, Reeperbahn 82/84 u. Hamburgstr. 90, geöffnet 9-17 Uhr, Sonnabends 9-14 Uhr.

Die Sparkasse verleiht sowohl einzelne Schrankfächer als auch ganze Schränke und nimmt Wertesachen in ihrer Silberkammer Adolphplatz 2 in Verwahrung.

Sparanlagen. Die Sparkasse nimmt Einlagen für Spar, Mündel, Nach- lass, Testaments- und Vereinsbücher in jeder Höhe entgegen. Die Rückzahlungen erfolgen nach satzungsmäßig festgesetzten Kündigungsfristen. Ohne Einhaltung dieser Fristen leistet die Sparkasse Auszahlung nur ausnahmsweise und gegen Abzug einer Gebühr. Die Sparbücher können in jeder beliebigen Bezirkstelle zur Ein- und Auszahlung, Eintragung von Zinsen, von Bank- und Postcheckeinzahlungen usw. vorgelegt werden.

Überweisungsverkehr. Ein- und Auszahlungen können auch durch Bank, Postcheck, Postanweisung, Wertbrief oder Bankcheck geleistet werden. Die Einlösung von Checks geschieht kostenfrei.

Giroverkehr. Für Geschäftleute und Gehaltsempfänger, die in größeren Summen über ihr Guthaben und vorwiegend bargeldlos verfügen wollen, eröffnet die Sparkasse Girokonten. Der Einleger verfügt bei diesen über sein Guthaben durch Überweisungsauftrag oder Check.

Gesperrte Sparbücher sind zu empfehlen für Kontanten oder zur An- sammlung von Beträgen zur Einsegnung, zum Studium, zur Aussteuer, zur Miete, zur Instandhaltung von Gräbern. Die Bücher können auch in der Form gesperrt werden, dass Auszahlungen nur gegen Stichwort, Sperrmarke, gegen Vorlegung von Ausweispapieren oder sonstigen besonderen Vereinbarungen vorgenommen werden.

Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage. Der jeweilige Zinssatz wird durch Aushang in den Bezirkstellen bekanntgemacht.

Verwaltung in Verwahrung von Wertpapieren. Die Sparkasse nimmt gegen Gebühr Wertpapiere in Verwahrung und besorgt die damit verbundenen Arbeiten wie Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Anteilsscheine, Erhebung neuer Zinsen und Gewinnscheine, Um- tausch von Zwischenscheinen in endgültige Stücke, An- und Verkauf von Bezugs- rechten und Wertpapieren, Überwachung der Verlosungs- und Zeichnungslisten usw. Darlehen gegen Hypotheken, Wertpapiere und sonstige Sicherheiten.

Verwahrung von Sparbüchern. Für auswärtige wohnende oder sich auf Reisen befindende Einleger nimmt die Sparkasse gegen Gebühr Sparbücher in Verwahrung und erledigt alle für diese Bücher gegebenen Aufträge, wie Über- weisungen, Zinsauszahlungen, Einlösungen von Checks und Zinsscheinen usw.

Einlösung von Zinsscheinen. Fällige Zinsscheine von Goldanleihen des Deutschen Reiches, Hamburgs und Preussens werden als Sparanlagen angenommen. Reisekreditbriefe. Für ihre Kunden stellt die Sparkasse Reisekredit- briefe des Deutschen Reiches u. Giro-Verbandes aus. Abhebungen aus dem Kreditbriefguthaben können gegen Vorlegung des Kreditbriefes bei fast allen deutschen Sparkassen erfolgen.

Verwaltungsrat: Senator L. Wiesinger. Präs.: Dr. M. Leo, Paul Hastedt, Arthur F. Röding, Dr. Ing. e. h. Ernst Schiele, Max Schütz-Medow. Direktion: Max Fritzsche; Hans Schlottau.

**Neue Sparkasse. Errichtet 1844. Mündellicher.** BCo: Reichsbankhauptstelle u. Vereinsbank. Postcheckkonto Nr. 4574. 62 Sammelnummer C2 Bismarck 1864

Börsenstand sw. Pfeiler 62/63, Sits E. Hauptstelle: Hamburg, Ferdinandstr. 6. Kassenstunden: werkt. von 8-20, Sonnab. 8-16 Uhr. 20 Zweigstellen

Adolphsbrücke 9/11, Ecke Neuerwall. Altona: Altonaer Chaussee, Hamburgstr. 201. Barmbeck-Dulsberg: Ditmarscher Str. 46, Ecke Probststr. Barmbeck-Nord: Fuhlsbüttelstr. 103, Ecke Hiltbrookerstr. Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgstr. 6, Ecke Hiltbrookerstr. Billwärder Aussenbü. Billh. Rohndamm 49, Ecke Billh. Brückenstr. Killebeck: Wandbeckerchausee 228.

Eimbüttel-Mitte: Eppendorferweg 66, Ecke Weidenstieg u. v. d. Tannstr. Eimbüttel-Nord: Lappenbergallee 2, Ecke Hausweg und Marktstr. Eppendorf: Eppendorferlandstr. 56, Ecke Schrammsweg. Grossenmarkt, Grossenmarkt 68. Hamm, Hammerlandstr. 81, Ecke Hirtenstr. Hammerbrook, Hammerbrookstr. 68. Hohenluft, Hohenluftchausee 87. Hohenfelde, Lübeckerstr. 180, Ecke Freiligrathstr. Rotherbaum, Grindelallee 174, Ecke Rutschbahn. St. Georg, Schuldam 49, Ecke Kreuzweg. Winterhude, Mühlkamp 2.

Winterhude-Marktplatz, Winterhuder Marktplatz 2. Winterhude-Ost, Novalisweg 31, Ecke Hassensweg. Kassenstunden werktätlich von 9-20, Sonnabends 9-14 Uhr. 80 Annahmestellen in allen Stadtteilen Hamburgs. Verzehrlohn u. Auskunft bereitwillig an unseren Kassen. 200 Sparanatomaten in den hamburg. Schulen.

Kuratorium: Botschafter a. D. v. Berenberg-Gossler, Exz., Ferd. Möring, Konsul Gustav Müller, Dr. Hans Böhm, Dr. Otto Abegg, Albert Westphalen, C. Willink, Hans Crammann, Eberhard Krönig, Herrn. Genschow, W. E. Michahelles, J. v. Engelbrechten, Otto Hübner, Oswald Thomsen, Gustav A. Drogow, H. Breit- schneider, Gottfried Westphal, Gustav Köhne, Oscar Traun, R. V. Besselin, Otto Laevis, W. Möring, F. Lind, A. Hübbe, Th. Baydt, Dr. G. Möring, Protokollführer. Verwaltungsrat: Botschafter a. D. v. Berenberg-Gossler, Exz., Vorsitzender. Ferd. Möring, stellvertretender Vorsitzender, Konsul Gust. Müller, Dr. Hans Böhm, stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrats: Dr. Otto Abegg. Direktion: H. Liebig, G. Mantel.

**Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.** Abteilung Sparkasse.

Zentrale: Besenbinderhof 16 (beim Bahnhof Berliner Tor). Kassen- stunden: 9-6 Uhr. Bankkonten: Reichsbankgironkonto, Dresdner Bank, Dep.-Kasse Borgfelds, Deutsche Bank, Dep.-Kasse O. Commerz- und Privat-Bank; Postcheck- konto 284, Hamburg. Fernsprecher: H 6 Vulkan 2446, 3050, 3051, 5033.

Zweigstellen in allen Stadtteilen. Spargelder werden auch in unseren sämt- lichen Kolonialwaren-Verteilungstellen entgegengenommen.

**Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G.** Siehe auch den Aufsatz unter Sonderbeiträgen am Anfang des ersten Bandes im Adressbuch 1929.

Die im Jahr 1778 gegründete und vom Senat bestätigte Hamburgische All- gemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G. schließt Lebens-Aussteuer- und Renten-Vericherungen unter günstigen Bedingungen ab. Auskunft wird im Geschäftszimmer der Anstalt erteilt, wo auch Druckschriften, Antragsbogen und Rechenschaftsberichte ausgegeben werden.

Veddel: Brückenstr. 57, Wilhelmshager Platz 2, (geöffnet von 9-16 Uhr) Volkdorf: Steinkamp 7 (geöffnet von 9-17 Uhr)

Winterhude: Hudtwalckerstr. 85 Wohlthor-Ohiest: Geöffnet von 9-18 u. 16-30 Uhr

Die Sparkasse verleiht sowohl einzelne Schrankfächer als auch ganze Schränke und nimmt Wertesachen in ihrer Silberkammer Adolphplatz 2 in Verwahrung.

Sparanlagen. Die Sparkasse nimmt Einlagen für Spar, Mündel, Nach- lass, Testaments- und Vereinsbücher in jeder Höhe entgegen. Die Rückzahlungen erfolgen nach satzungsmäßig festgesetzten Kündigungsfristen. Ohne Einhaltung dieser Fristen leistet die Sparkasse Auszahlung nur ausnahmsweise und gegen Abzug einer Gebühr. Die Sparbücher können in jeder beliebigen Bezirkstelle zur Ein- und Auszahlung, Eintragung von Zinsen, von Bank- und Postcheckeinzahlungen usw. vorgelegt werden.

Überweisungsverkehr. Ein- und Auszahlungen können auch durch Bank, Postcheck, Postanweisung, Wertbrief oder Bankcheck geleistet werden. Die Einlösung von Checks geschieht kostenfrei.

Giroverkehr. Für Geschäftleute und Gehaltsempfänger, die in größeren Summen über ihr Guthaben und vorwiegend bargeldlos verfügen wollen, eröffnet die Sparkasse Girokonten. Der Einleger verfügt bei diesen über sein Guthaben durch Überweisungsauftrag oder Check.

Gesperrte Sparbücher sind zu empfehlen für Kontanten oder zur An- sammlung von Beträgen zur Einsegnung, zum Studium, zur Aussteuer, zur Miete, zur Instandhaltung von Gräbern. Die Bücher können auch in der Form gesperrt werden, dass Auszahlungen nur gegen Stichwort, Sperrmarke, gegen Vorlegung von Ausweispapieren oder sonstigen besonderen Vereinbarungen vorgenommen werden.

Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage. Der jeweilige Zinssatz wird durch Aushang in den Bezirkstellen bekanntgemacht.

Verwaltung in Verwahrung von Wertpapieren. Die Sparkasse nimmt gegen Gebühr Wertpapiere in Verwahrung und besorgt die damit verbundenen Arbeiten wie Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Anteilsscheine, Erhebung neuer Zinsen und Gewinnscheine, Um- tausch von Zwischenscheinen in endgültige Stücke, An- und Verkauf von Bezugs- rechten und Wertpapieren, Überwachung der Verlosungs- und Zeichnungslisten usw. Darlehen gegen Hypotheken, Wertpapiere und sonstige Sicherheiten.

Verwahrung von Sparbüchern. Für auswärtige wohnende oder sich auf Reisen befindende Einleger nimmt die Sparkasse gegen Gebühr Sparbücher in Verwahrung und erledigt alle für diese Bücher gegebenen Aufträge, wie Über- weisungen, Zinsauszahlungen, Einlösungen von Checks und Zinsscheinen usw.

Einlösung von Zinsscheinen. Fällige Zinsscheine von Goldanleihen des Deutschen Reiches, Hamburgs und Preussens werden als Sparanlagen angenommen. Reisekreditbriefe. Für ihre Kunden stellt die Sparkasse Reisekredit- briefe des Deutschen Reiches u. Giro-Verbandes aus. Abhebungen aus dem Kreditbriefguthaben können gegen Vorlegung des Kreditbriefes bei fast allen deutschen Sparkassen erfolgen.

Verwaltungsrat: Senator L. Wiesinger. Präs.: Dr. M. Leo, Paul Hastedt, Arthur F. Röding, Dr. Ing. e. h. Ernst Schiele, Max Schütz-Medow. Direktion: Max Fritzsche; Hans Schlottau.

**Neue Sparkasse. Errichtet 1844. Mündellicher.** BCo: Reichsbankhauptstelle u. Vereinsbank. Postcheckkonto Nr. 4574. 62 Sammelnummer C2 Bismarck 1864

Börsenstand sw. Pfeiler 62/63, Sits E. Hauptstelle: Hamburg, Ferdinandstr. 6. Kassenstunden: werkt. von 8-20, Sonnab. 8-16 Uhr. 20 Zweigstellen

Adolphsbrücke 9/11, Ecke Neuerwall. Altona: Altonaer Chaussee, Hamburgstr. 201. Barmbeck-Dulsberg: Ditmarscher Str. 46, Ecke Probststr. Barmbeck-Nord: Fuhlsbüttelstr. 103, Ecke Hiltbrookerstr. Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgstr. 6, Ecke Hiltbrookerstr. Billwärder Aussenbü. Billh. Rohndamm 49, Ecke Billh. Brückenstr. Killebeck: Wandbeckerchausee 228.

Eimbüttel-Mitte: Eppendorferweg 66, Ecke Weidenstieg u. v. d. Tannstr. Eimbüttel-Nord: Lappenbergallee 2, Ecke Hausweg und Marktstr. Eppendorf: Eppendorferlandstr. 56, Ecke Schrammsweg. Grossenmarkt, Grossenmarkt 68. Hamm, Hammerlandstr. 81, Ecke Hirtenstr. Hammerbrook, Hammerbrookstr. 68. Hohenluft, Hohenluftchausee 87. Hohenfelde, Lübeckerstr. 180, Ecke Freiligrathstr. Rotherbaum, Grindelallee 174, Ecke Rutschbahn. St. Georg, Schuldam 49, Ecke Kreuzweg. Winterhude, Mühlkamp 2.

Winterhude-Marktplatz, Winterhuder Marktplatz 2. Winterhude-Ost, Novalisweg 31, Ecke Hassensweg. Kassenstunden werktätlich von 9-20, Sonnabends 9-14 Uhr. 80 Annahmestellen in allen Stadtteilen Hamburgs. Verzehrlohn u. Auskunft bereitwillig an unseren Kassen. 200 Sparanatomaten in den hamburg. Schulen.

Kuratorium: Botschafter a. D. v. Berenberg-Gossler, Exz., Ferd. Möring, Konsul Gustav Müller, Dr. Hans Böhm, Dr. Otto Abegg, Albert Westphalen, C. Willink, Hans Crammann, Eberhard Krönig, Herrn. Genschow, W. E. Michahelles, J. v. Engelbrechten, Otto Hübner, Oswald Thomsen, Gustav A. Drogow, H. Breit- schneider, Gottfried Westphal, Gustav Köhne, Oscar Traun, R. V. Besselin, Otto Laevis, W. Möring, F. Lind, A. Hübbe, Th. Baydt, Dr. G. Möring, Protokollführer. Verwaltungsrat: Botschafter a. D. v. Berenberg-Gossler, Exz., Vorsitzender. Ferd. Möring, stellvertretender Vorsitzender, Konsul Gust. Müller, Dr. Hans Böhm, stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrats: Dr. Otto Abegg. Direktion: H. Liebig, G. Mantel.

**Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.** Abteilung Sparkasse.

Zentrale: Besenbinderhof 16 (beim Bahnhof Berliner Tor). Kassen- stunden: 9-6 Uhr. Bankkonten: Reichsbankgironkonto, Dresdner Bank, Dep.-Kasse Borgfelds, Deutsche Bank, Dep.-Kasse O. Commerz- und Privat-Bank; Postcheck- konto 284, Hamburg. Fernsprecher: H 6 Vulkan 2446, 3050, 3051, 5033.

Zweigstellen in allen Stadtteilen. Spargelder werden auch in unseren sämt- lichen Kolonialwaren-Verteilungstellen entgegengenommen.

**Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G.** Siehe auch den Aufsatz unter Sonderbeiträgen am Anfang des ersten Bandes im Adressbuch 1929.

Die im Jahr 1778 gegründete und vom Senat bestätigte Hamburgische All- gemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G. schließt Lebens-Aussteuer- und Renten-Vericherungen unter günstigen Bedingungen ab. Auskunft wird im Geschäftszimmer der Anstalt erteilt, wo auch Druckschriften, Antragsbogen und Rechenschaftsberichte ausgegeben werden.

repaired document Plastic Covered Document Bleed Through

der H aus di von d Brand Der B Büro i bis 1 O & Z I St. Sieht Sieht sticht (Siehe Abteil und s meteo Magn Witter Küste Erford Biblic Meteo Centri 9. Abt mittel Die D Küste warte hauev deuta resson unter Hehe relle des 8 diens Vortr vornt licher Seitei Ferno eluse Ansel abteil tlet: Harv das i im R geset wird Händ als Okto Lees beso urpyn Im L genu kom dms Dom fern die ausg sowi Lauz elge tend und gefot Negs Blau beso der l ange und bibl keit. Best mac behr sur die